

Kleine Anfrage

Zahlungssystem

Frage von Landtagsabgeordneter Gerold Büchel

Antwort von Regierungschef Adrian Hasler

Frage vom 01. April 2015

Gemäss meiner Rückmeldung läuft in der Finanzmarktaufsicht Schweiz eine Vernehmlassung die bei Erfolg zur Konsequenz hätte, dass Liechtenstein künftig nicht mehr im Zahlungssystem der Schweiz verbleiben könnte und entsprechend als Ausland gelten würde.

- * Ist davon auszugehen, dass Liechtenstein künftig nicht mehr im Zahlungssystem der Schweiz sein wird?
- * Neben dem Fall, dass die orangen und roten Einzahlungsscheine nicht mehr verwendet werden könnten, was wären die weiteren Konsequenzen für Liechtenstein, wenn dieser Fall eintritt?
- * Beschäftigt sich die Regierung bereits mit dem möglichen Fall, dass Liechtenstein eventuell ein eigenes Zahlungssystem etablieren müsste?

Antwort vom 02. April 2015

Die liechtensteinischen Behörden stehen zu diesem Thema in einem konstruktiven Dialog mit den involvierten Behörden der Schweiz. Beide Länder haben ein grosses Interesse, dass der gut funktionierende Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Liechtenstein aufrechterhalten werden kann. Liechtenstein und die Schweiz sind bestrebt, weiterhin eine einheitliche Regelung des Zahlungsverkehrs sicherzustellen, welche den internationalen Standards und Verpflichtungen beider Länder entspricht und die Währungsunion respektiert. Aufgrund internationaler Standards werden jedoch Anpassungen in der technischen Abwicklung des Zahlungsverkehrs in beiden Ländern erforderlich sein. Ein eigenes Zahlungssystem wäre weder mit dem Währungsvertrag verträglich noch finanziell für Liechtenstein tragbar.